

deren erster Sitzung am Vormittag des 21. Sept. vorzusehen und zwar mit dem Zusatz: gemeinsam mit der Konferenz der Publikationsinstitute. Herrn Köttschke habe ich gleichzeitig gebeten, dieser Lösung zuzustimmen. Sobald das endgültige Programm feststeht, werde ich Ihnen weitere Nachricht zukommen lassen. Vorläufig spreche ich Ihnen herzlichen Dank aus für die grosse Bereitwilligkeit, mit der Sie meine Bitte erfüllten.

Nach Ihnen spricht übrigens in der gleichen Abteilung W. Grau, München über ein anderes aktuelle Thema:

Die Judenfrage in der deutschen Geschichte und ihre Erforschung (mit besonderer Berücksichtigung der landes- und ortsgeschichtlichen Forschung).

Zum Schluss erlaube ich mir Ihnen gleichzeitig zwei Veröffentlichungen zu übermitteln, die in der von mir herausgegebenen Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins enthalten sind. Eine Ihr Institut wohl mehr interessierende Veröffentlichung "Die Schriften des Cäsarius von Heisterbach über die hl. Elisabeth von Thüringen" ist augenblicklich noch in Korrektur und wird Ihnen ebenfalls nach Fertigstellung zugehen. Liegt dort amtlich übrigens eine Notiz darüber vor, dass Ihr Amtsvorgänger Kehr mir die Bearbeitung der Quellen zur Geschichte der hl. Elisabeth angetragen hat und ist in dieser Hinsicht mit einem weiteren Fortgang zu rechnen? Die Antwort können Sie mir auch mündlich in Karlsruhe zukommen lassen.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

*J. H. Meyer*